Ehem. Heil- und Pflegeanstalt Illenau, "Parkresidenz Illenau" (Bau A)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/142405712221/

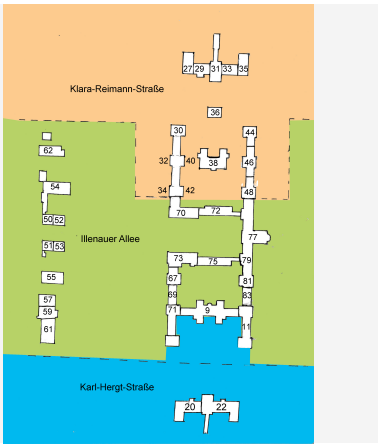
ID: 142405712221 **Datum:** 16.09.2021 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Klara-Reimann-Straße
Hausnummer:	30-42
Postleitzahl:	77855
Stadt-Teilort:	Illenau
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Achern
Wohnplatz:	Illenau
Wohnplatzschlüssel:	8317001005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,6257° nördliche Breite, 8,0845° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Orientierungsplan

Abbildungsnachweis:
Isabell Lohrum

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Ehem. Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Illenauer Allee 70

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Ehem. Küchentrakt, Illenauer Allee 57-61 (77855 Achern-Illenau)
- Kraftwerk, Illenauer Allee 63 (77855 Achern-Illenau)
- Rathaus und Archiv, ehem. Pflegeabteilung für Frauen, Illenauer Allee 67-73 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Illenauer Allee 70 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Festsaal und Kirche, heute Kulturforum Illenau, Illenauer Allee 77 (77855 Achern-Illenau)
- Villa Friedau, auch "Rote Villa" genannt, Illenauer Straße 68 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Wachabteilung für unruhige Frauen, sog. Hergt-Bau, Karl-Hergt-Straße 20, 22 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Wachabteilung für unruhige Männer, sog. Parkresidenz Illenau, Klara-Reimann-Straße 27-35 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Druckerei, "Parkresidenz Illenau" (Bau D), Klara-Reimann-Straße 36 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Krankenabteilung Männer, "Parkresidenz Illenau" (Bau B), Klara-Reimann-Straße 44-48 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Männerlandhaus, sog. Villa Alencon, Klara-Reimann-Straße 50 (77855 Achern-Illenau)
- Ehem. Torgebäude, Illenauer Allee 51 + 53 (77855 Illenau)
- Ehem. Stallungen, sog. Illenau Werkstätten, Illenauer Allee 54, 62 (77855 Illenau)
- Ehem. Direktorengebäude, heute Technisches Rathaus, Illenauer Allee 70 + 72 (77855 Illenau)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der westliche Gebäudeflügel Klara-Reimann-Straße 30-42 entstand als Teil der 1842 erbauten Heil- und Pflegeanstalt, welche bis 1940 als solche betrieben wurde. Nach Auflösung durch die Nationalsozialisten diente es als Reichsschule für Volksdeutsche, nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1994 unter anderem als Kaserne für die französischen Streitkräfte. Ab etwa 2006 bis 2010 erfolgte der Umbau zu Wohneinheiten, dem sog. Bau A der "Parkresidenz Illenau".

1. Bauphase: (1842)	Erbauung der Heil- und Pflegeanstalt (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Randlage
Bauwerkstyp:	• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit • Sanatorium
2. Bauphase:	Die Heil- und Pflegeanstalt wird durch die Nationalsozialisten aufgelöst

(1940 - 1945)	und als Reichsschule für Volksdeutsche genutzt.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Schule, Kindergarten
3. Bauphase: (1945 - 1994)	Nutzung als Kaserne durch das französische Militär. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Militärische Anlagen • Kaserne
4. Bauphase: (2006 - 2010)	Umbau zu Wohneinheiten (Bau A der sog. Parkresidenz Illenau).
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung
- Restauratorische Untersuchung Fenster

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Der Gebäudeabschnitt "Klara-Reimann-Straße 30-42" bildet den Westflügel der nördlichen, durch den Ehrenhof getrennten Anlagenhälfte.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um fünf aneinanderstehende Gebäude, mit abwechselnd dreigeschossigen Walmdachbauten und dazu firstgedrehten, zweigeschossigen Satteldachbauten, mit jeweils erhöhtem Kellergeschoss. Die Walmdachflächen sind beidseitig durch zwei Dachhäuschen bekrönt; die westlichen, zum Hof ausgerichteten Gebäudeseiten verfügen über vorgesetzte, über alle Geschosse reichende moderne Balkone. Die Fassaden sind durch klar gegliedert Fensterachsen mit stehenden Rechteckfenstern bestimmt. Das umlaufende Dachgesims zeigt Zickzackfriese.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Walmdach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*